

## Das Beste zum Schluss

**Kasan.** Florian Wellbrock verpasste sein zweites Gold nur um fünf Hundertstel, Sven Schwarz schlug zum zweiten Mal als Dritter an, und Isabel Gose erlebte eine Achterbahnfahrt mit bronzenem Ende: Der Olympiasieger und zwei Nachwuchskräfte bescherten den deutschen Schwimmern bei der Kurzbahn-EM in Russland einen versöhnlichen Abschluss. 94 Tage nach dem Freiwassertriumph in der Bucht von Tokio zog Wellbrock trotz 7:27,99 Minuten über 800 Meter Freistil im Duell mit dem Italiener Gregorio Paltrinieri den kürzeren. Der 19jährige Schwarz überraschte mit seiner zweiten Bronzemedaille. Zuvor war die ebenfalls 19jährige Gose mit einem Finaldoppelpack innerhalb einer halben Stunde an ihre Grenzen gegangen. Nach Platz sieben über 200 Meter Freistil war sie den Tränen nahe, holte aber noch Bronze über 400 Meter (4:01,37). Das Trio sorgte mit insgesamt einmal Gold, einmal Silber und viermal Bronze für die einzigen Erfolge der deutschen Schwimmer, die mit einem jungen Team angetreten waren. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414196.schwimmen-das-beste-zum-schluss.html>